

Leistungsbericht 2008 der Abteilung Allgemeine Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten; Abgaben (MA 4)



Die Kernaufgabe der Abteilung Allgemeine Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten; Abgaben (MA 4) ist die aktive Mitwirkung an der Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Wien. Die MA 4 unterstützt die Gewährleistung adäquater finanztechnischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zur Bereitstellung der für die nachhaltige Erfüllung der kommunalen Aufgaben notwendigen Finanzmittel. Organisatorisch ist die Abteilung in die Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke eingebettet.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

FLAG, Abschaffung der Selbstträgerschaft

Das Finanzausgleichsgesetz 2008 sieht einen auf Basis des Jahres 2007 kostenneutralen Ausgleich der Auswirkungen der Abschaffung der im Familienlastenausgleichsgesetz normierten Selbstträgerschaft vor. Dazu wurden im Bereich des Landes Wien unter Federführung der MA 4 die Daten zur Erhebung der finanziellen Mehrbelastungen ermittelt und evaluiert.

Einheitliche Abgabenordnung

Mit dem Finanzausgleichsgesetz (BGBl. Nr. 103/2007) wurde durch Änderungen des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 die verfassungsrechtliche Rechtsgrundlage für eine weitgehende Vereinheitlichung der Bundesabgabenordnung und der Landesabgabenordnungen geschaffen. Im Zuge der regelmäßig im Bundesministerium für Finanzen stattgefundenen Arbeitskreise wurden von der Abteilung die Interessen Wiens vertreten und es konnte ein gemeinsames Verhandlungsergebnis zur Erlassung einer neuen einheitlichen Abgabenordnung mit Bund und Ländern erzielt werden.

Kommunalsteuer

Auf Grund einer höheren Anzahl von "Gemeinsamen Prüfungen der Lohnabhängigen Abgaben" konnte trotz der im letzten Quartal einsetzenden Finanz- und Wirtschaftskrise das Aufkommen der Kommunalsteuer gesteigert werden.

Valorisierungsgesetz

Von der MA 4 wurden die in der Kanalgebührenordnung und die in der Verordnung über die Festsetzung des Müllabfuhrabgabentarifes normierten Valorisierungen der Abwassergebühren und des Müllabfuhrabgabentarifes vorgenommen und deren Kundmachung veranlasst.

Wiener Rechtsinformationssystem

Die MA 4 als betreuende Dienststelle für das Wiener Rechtsinformationssystem stellte im Jahr 2008 53 Landesgesetzblätter online, aktualisierte laufend die Wiener Rechtsvorschriftensammlung und diverse Rechtsdatensammlungen (Abgabenberufungskommission, Bauoberbehörde, Berufungssenat, Dienstrechtssenat). Die Rückerfassung der Amtsblätter wurde finalisiert. Somit können die Kundmachungen im Amtsblatt von allen bestehenden Rechtsvorschriften in der Wiener Rechtsvorschriftensammlung eingesehen werden.

Verdichtung der S 50

Das Land Wien und das Land Niederösterreich haben mit der ÖBB Personenverkehr AG vertraglich das Leistungsangebot auf der S 50 zwischen Hütteldorf und Unter Purkersdorf derart erweitert, dass in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag annähernd ein 15-Minutentakt erreicht wird.

Parkraumbewirtschaftung

Im Sinne einer kundinnen- und kundenorientierten Verwaltung wurde angesichts der Vereinheitlichung der höchstzulässigen Abstelldauer in den flächendeckenden Kurzparkzonen auf zwei Stunden eine zusätzliche Parkscheinkategorie für zwei Stunden aufgelegt, die den Wiener Autofahrerinnen und Autofahrern seit Mitte Jänner 2008 neben den bestehenden Parkscheinen für eine halbe Stunde, eine Stunde und eineinhalb Stunden zur Verfügung steht. Hinsichtlich der Distributionsverbesserung konnte, zusätzlich zu den Fahrscheinautomaten der Wiener Linien und dem Vertrieb durch Tankstellen, mit mehr als 180 Trafikantinnen und Trafikanten eine Vereinbarung zum Verkauf von Parkscheinen in Zigarettensautomaten geschlossen werden.

Handy-Parken

Seit Oktober 2008 ist die einfache Zahlung von Parkgebühren über die Mobilfunkrechnung nicht nur den Benutzerinnen und Benutzern der Mobilfunknetze "A1" und "orange" möglich, sondern auch jenen von "T-mobile" und "Telering", wodurch die komfortable und moderne Form der Gebührenentrichtung einem wesentlich weiteren Kundenkreis zugänglich gemacht wurde.

Finanzmanagement

Betriebswirtschaftliche Prüfung und Machbarkeitsanalysen, vor allem Analysen von PPP-Modellen für den Bildungssektor, sowie Prüfung von alternativen Finanzierungs-, Risiko- und Zinsoptimierungsinstrumenten.

Straßenbahnausbau

Mit der Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (MA 18) und den Wiener Linien konnte die Finanzierung der Investitionskosten der Verlängerung der Linie 26, der Umlegung der Linie 25 und der Verlängerung der Linie D in das neue Hauptbahnhofgelände (erste Baustufe) gesichert werden.